

Leberthran
besten Marke von Meyer, Christiania
Königl. Hofapothek Dresden,
am Georgenthor.

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Gegründet 1851.
Photographie.
G. Chr. Hahn,
Dresden,
Waisenhausstr. 34,
und Sebuitz,
Mehrfach prämiert.
Momentaufnahmen
bei jeder Witterung.
Vergrößerungen
etc. etc.
Civile Preise.

Leberthran
besten Marke von Meyer, Christiania
Königl. Hofapothek Dresden,
am Georgenthor.

Wollene Schlafdecken,
größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten.
Kameel- u. Naturwolledecken
von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco.
W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf
Firma zu achten.

Für Weihnachten
halte mein grosses Lager feiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
de tene empfohlen.
G. D. Blass, Marienstr. 5, Particus, part. n. 1. Et.

Die Tapisserie-Manufactur C. Hesse, kgl. Hofliefl., Dresden, Altmart,
melket den Gang ihrer Neuheiten für die bevorstehende Weihnachts-Saison und ladet zur Beschligung derselben ein.
Nr. 329. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl. Dresden, 1884. Montag, 24. Nov.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

Berlin, 23. November. Der Direktor des hiesigen zoologischen Gartens, Herr Bohndorf, ist gestorben.
Paris, 23. November. Vom 21. bis 22. d. Mitternacht waren 12 Cholerafälle zu verzeichnen, wovon 4 auf die Stadt und 8 auf die Hospitäler entfielen. Von Mitternacht bis heute Mittag starben 2 Personen in der Stadt und 8 in den Hospitälern.

Dresden, 24. November.
Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

An der Nacht zum Sonnabend wurde in Copitz bei Birna bei dem Restaurateur Wähler ein trecher Einbruch ausgeführt, wobei der Einbrecher mit geladenem Revolver und allen nur erdenklichen Diebeswerkzeugen ausgerüstet war. Dem Ortsrichter und einem zufällig hinzugekommenen Unteroffizier ist es zu danken, daß der Gauner gefasst werden konnte. In demselben glaubt man bestimmt einen Dieb von Profession erwischt zu haben. Entweder hatte er bier die Waaren, besonders Cigarren, Schokolade u. s. w.; auch wurde der Schreibtisch von ihm erbrochen, Geld fand er jedoch nicht. Bei der Unternehmung ergab sich, daß der Gauner eine größere Summe Geld bei sich führte, welche wahrscheinlich von früheren Diebstählen herrührt.

An der Nacht zum Sonnabend wurde in Copitz bei Birna bei dem Restaurateur Wähler ein trecher Einbruch ausgeführt, wobei der Einbrecher mit geladenem Revolver und allen nur erdenklichen Diebeswerkzeugen ausgerüstet war. Dem Ortsrichter und einem zufällig hinzugekommenen Unteroffizier ist es zu danken, daß der Gauner gefasst werden konnte. In demselben glaubt man bestimmt einen Dieb von Profession erwischt zu haben. Entweder hatte er bier die Waaren, besonders Cigarren, Schokolade u. s. w.; auch wurde der Schreibtisch von ihm erbrochen, Geld fand er jedoch nicht. Bei der Unternehmung ergab sich, daß der Gauner eine größere Summe Geld bei sich führte, welche wahrscheinlich von früheren Diebstählen herrührt.

An der Nacht zum Sonnabend wurde in Copitz bei Birna bei dem Restaurateur Wähler ein trecher Einbruch ausgeführt, wobei der Einbrecher mit geladenem Revolver und allen nur erdenklichen Diebeswerkzeugen ausgerüstet war. Dem Ortsrichter und einem zufällig hinzugekommenen Unteroffizier ist es zu danken, daß der Gauner gefasst werden konnte. In demselben glaubt man bestimmt einen Dieb von Profession erwischt zu haben. Entweder hatte er bier die Waaren, besonders Cigarren, Schokolade u. s. w.; auch wurde der Schreibtisch von ihm erbrochen, Geld fand er jedoch nicht. Bei der Unternehmung ergab sich, daß der Gauner eine größere Summe Geld bei sich führte, welche wahrscheinlich von früheren Diebstählen herrührt.

An der Nacht zum Sonnabend wurde in Copitz bei Birna bei dem Restaurateur Wähler ein trecher Einbruch ausgeführt, wobei der Einbrecher mit geladenem Revolver und allen nur erdenklichen Diebeswerkzeugen ausgerüstet war. Dem Ortsrichter und einem zufällig hinzugekommenen Unteroffizier ist es zu danken, daß der Gauner gefasst werden konnte. In demselben glaubt man bestimmt einen Dieb von Profession erwischt zu haben. Entweder hatte er bier die Waaren, besonders Cigarren, Schokolade u. s. w.; auch wurde der Schreibtisch von ihm erbrochen, Geld fand er jedoch nicht. Bei der Unternehmung ergab sich, daß der Gauner eine größere Summe Geld bei sich führte, welche wahrscheinlich von früheren Diebstählen herrührt.

An der Nacht zum Sonnabend wurde in Copitz bei Birna bei dem Restaurateur Wähler ein trecher Einbruch ausgeführt, wobei der Einbrecher mit geladenem Revolver und allen nur erdenklichen Diebeswerkzeugen ausgerüstet war. Dem Ortsrichter und einem zufällig hinzugekommenen Unteroffizier ist es zu danken, daß der Gauner gefasst werden konnte. In demselben glaubt man bestimmt einen Dieb von Profession erwischt zu haben. Entweder hatte er bier die Waaren, besonders Cigarren, Schokolade u. s. w.; auch wurde der Schreibtisch von ihm erbrochen, Geld fand er jedoch nicht. Bei der Unternehmung ergab sich, daß der Gauner eine größere Summe Geld bei sich führte, welche wahrscheinlich von früheren Diebstählen herrührt.

An der Nacht zum Sonnabend wurde in Copitz bei Birna bei dem Restaurateur Wähler ein trecher Einbruch ausgeführt, wobei der Einbrecher mit geladenem Revolver und allen nur erdenklichen Diebeswerkzeugen ausgerüstet war. Dem Ortsrichter und einem zufällig hinzugekommenen Unteroffizier ist es zu danken, daß der Gauner gefasst werden konnte. In demselben glaubt man bestimmt einen Dieb von Profession erwischt zu haben. Entweder hatte er bier die Waaren, besonders Cigarren, Schokolade u. s. w.; auch wurde der Schreibtisch von ihm erbrochen, Geld fand er jedoch nicht. Bei der Unternehmung ergab sich, daß der Gauner eine größere Summe Geld bei sich führte, welche wahrscheinlich von früheren Diebstählen herrührt.

Die Wollene Schlafdecken, die größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten. Kameel- u. Naturwolledecken von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco. W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf Firma zu achten.

Die Wollene Schlafdecken, die größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten. Kameel- u. Naturwolledecken von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco. W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf Firma zu achten.

Die Wollene Schlafdecken, die größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten. Kameel- u. Naturwolledecken von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco. W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf Firma zu achten.

Die Wollene Schlafdecken, die größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten. Kameel- u. Naturwolledecken von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco. W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf Firma zu achten.

Die Wollene Schlafdecken, die größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten. Kameel- u. Naturwolledecken von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco. W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf Firma zu achten.

Die Wollene Schlafdecken, die größtes Lager am Platze, in allen Qualitäten. Kameel- u. Naturwolledecken von M. 8.75 an. Preisocourant gratis und franco. W. Metzler, 15 Altmart 15. Bitte genau auf Firma zu achten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Der Kgl. Hausmarschall, Graf Lyttum von Ostfeld, dürfte mit einigen anderen Beamten des Hofmarschallamtes resp. Hofmarschallamtes demnächst nach Sibulienort entsandt werden, um das Braunschwelgerische Erbe für Se. Majestät den König zu übernehmen. Wenn dies geschehen wird, wie es heisst, Se. Majestät selbst kein silesisches Pflanzgut besuchend, das er übrigens von früheren Jagdpartien ebenfalls kennt. Die Verwaltung silesischer Jagden dürften jedoch in diesem Winter noch unterbleiben und nur die Forstbeamten zum Abklicken einer entsprechenden Zahl von Wild befiehlt erhalten.

Stammliche Waisen... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Dr. J. G. W. ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Einige ... Dresden... die Waisen... die Waisen... die Waisen...

Nur unsere Hausfrauen... Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Was sollen wir morgen? ... Dresdner Mittagstisch... Dresdner Mittagstisch...

Fernsprechstelle 257. Vereinigte Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule...

Die Dresdner Filzschuhfabrik von Oswald Köberling...

Ateliers für künstlichen Zahnersatz, Plombierungen etc.

Ungarische Mehl-Niederlage...

Silberwaren in Echt und Alfenide...

Damen-Confection Bändern und Spitzen...

Englische Regenröcke Schwed. Federjoppen...

Müffe Pelzfragen, Varetts etc.

Familien-Nähmaschinen... H. Grossmann DRESDEN...

Aus exoter Hand Caffe... Born & Dauch, Caffee-Großhandlung...

Georg Koppa, Meerschamwaren-Fabrikant...

Adolph Hirsch, Bankgeschäft, Frauenstr. 4...

Bergkeller.
Heute Montag Ballmusik
 (Garde-Musik-Kapelle). R. Hopf.
 Anfang 1/8 Uhr. Damen entreefrei.
Schützenhaus, Büdnähenstr. 3. Heute Montag
 Ballmusik, von 7-1/2 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll W. Richter.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik,
 von 7 bis 1/2 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für
 Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.
Ballhaus.
 Heute von 7-1/2 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren
 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.
Eintracht. Heute von 6-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.
 H. Bierer. Gegenüber A. Götz.

Tonhalle.
Heute Ballmusik,
 von 7-1/2 Uhr Tanz mit Entree für Herren 50 Pf., für Damen
 20 Pf. Achtungsvoll G. Gähde.

Mißbach's Säle.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren
 50 Pf., Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf. W. Mißbach.

Colosseum.
 Heute Montag **Ballmusik,** von 7 bis 1/2 Uhr
 Tanzverein. Achtungsvoll Ernst Fritzsche.

Orpheum, Ramenzerstraße
Str. 9 u. 10.
 Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll H. Anger.

TIVOLI.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 S. A. O. Böhme.

Eldorado.
 Heute von 7 Uhr an Ballmusik und Tanzverein.
 Mittwoch ar. humoristisches Freiconcert. C.W. Stedel.

Diana-Saal.
 Heute Ballmusik, von 7-1/2 Uhr Tanzverein. Entree
 mit Tanz für Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Achtungsvoll E. Volkländer.

Odeum. Heute Ballmusik,
 von 7-11 Uhr Tanzverein.
 Herren 50, Damen 20 Pf. incl.
 Entree. A. verw. Kranke.

Centralhalle.
 Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll H. Wagner.

Gambrinus.
 Heute von 7 Uhr an Ballmusik u. Tanzverein. C. Möser.

Schweizerhaus.
 Heute Ballmusik. Von 7-1/2 Uhr Verein. E. Kranke.

Altona.
 Freier Tanz von 7 bis 10 Uhr, mit Polonaise.

Brabanter Hof.
 Heute Montag v. 7-10 1/2 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. E. Hennig.

Reichshallen.
 Heute Montag von 7-10 Uhr Tanzverein, nachdem Ball-
 musik, wozu einladet Julius Fröde.

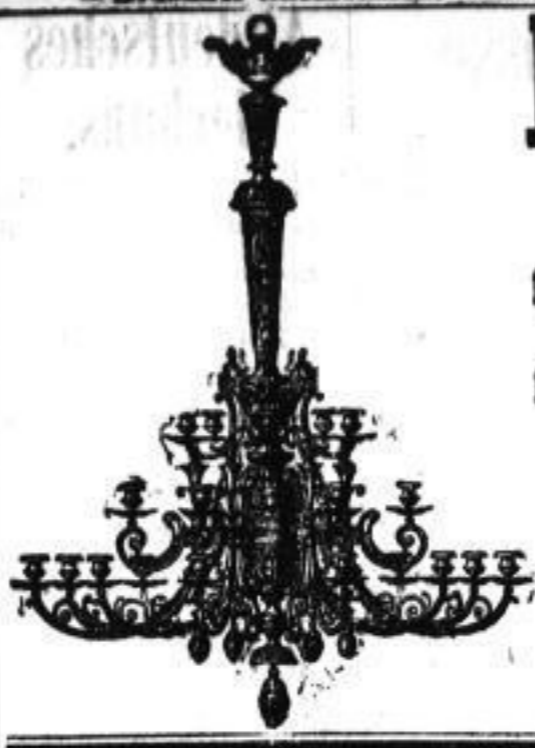
Bellevue.
 Heute aufbelebte Ballmusik und Tanzverein. K. Menz.

Neujahr 1885
und per sofort
vielseitige Gelegenheiten
und
billige Ladung!

Wagen sofort leer nach
 Arnstadt, Plauen i. V.,
 Leipzig, Weimar, von
 Zittau, Reichenberg i. B.,
 Cottbus,
 Döbeln, Waldheim,
 Chemnitz, Aue,
 von Tüschdorf,
 von Berlin 3 Wog.

Möbel-Aufbewahrung, Verpackung u. Spedition.
Albert Senewald, Neustadt - Dresden,
 Niedergraben, Hauptstr.

Oldenburger Milchvieh
und junge Bullen
 stellen wir Freitag den 28. November
 in Dresden im Milchviehbofe zum Verkauf.
 Effenbaum (Oldenburg).
Achgells & Detmers.



Julius Schädlich,

Am See Nr. 40,
 empfiehlt

für Kerzenbeleuchtung:
 Kronleuchter, Candelaber und Wandleuchter;
für Petroleumbeleuchtung:
 Kronleuchter, Hängelampen, Ampeln, Tischlampen,
 Laternen in Schwarz und Kupfer, cuivre poli,
 fayence etc., bei anerkannt gediegener Ausführung,
 zu allen den jetzigen Verhältnissen angemessenen
 billigsten Preisen.

Petroleum-Apparate
 unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preisgekrönt Wien 1882, Amsterdam 1883.

Höchster Comfort.

„Faulenzler“
 eleganter Fauteuil, Patent Curth.
*jede Sitz annehmend ohne
 einen Knackriff thun zu müssen.*

Man streckt sich in die gewünschte Stellung, der Fauteuil
 schmiegt sich derselben an. Die eigene Schwere führt die
 Lage. Auch durch Möbelhandlungen, Polsterer zu
 beziehen. Probeste gratis. Geopfert von 42 Mark an.

Fabrik jüsch. Möbel zu Dresden,
Paul Koppel,
21 Birnaischestraße 21.
 Detailverkauf von Stühlen, Sophas und Polster-
 garnituren.

Aelteste und bestrenommirte
Tanz-Lehranstalt
 Landhausstrasse 7, 1. Etage.
 Montag den 5. Januar 1885 beginnt ein neuer Kurs.
 Privatstunden in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen
 wir in unserer Wohnung daselbst entgegen.
 Bertha & Julius Schreiber.

Gardinen.
 Englische und Zwirn-Gardinen, weiß
 und crème, in allen Breiten, empfang ich von einer
 der ersten vorzüglichen Firmen

Fabrik-Lager.
 Infolge kürzlich erfolgten erheblichen Preis-
 abschlages und unterstützt durch bevorzugten Einkauf
 bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Ab-
 nehmer größte Vortheile zu bieten.

C. G. Heinrich,
 Dresden, Grunaerstrasse Nr. 1b,
 nächst dem Birnaischen Woge.

Herrn Heilmagnetiseur
Schroeder,
 Serrestrasse 14 in Dresden,
 sage ich pflichtschuldigst öffentlich meinen herzlichsten
 Dank für die glückliche Herstellung
 meiner lieben Frau von hochgradiger
 Nervenschwäche, welche sich besonders im
 Rückgrate geltend machte und meiner Frau
 jeden Lebensmuth nahm. Ihre Schwäche
 nahm ungeheurer zu, so daß wir fast verz-
 weifeln; da veranlaßten uns die großen Erfolge
 des Herrn Heilmagnetiseur Schroeder,
 Serrestrasse 14, die magnetische Kur zu
 versuchen und Gott sei Dank, der Erfolg ist ein
 so glücklicher, daß ich allen Kranken nur
 raten kann, Herrn Schroeder's Hilfe anzunehmen.
 Da so viel und oft in reklamantlicher Weise das
 leidende Publikum irreführt wird, ist es die
 Pflicht, welche uns gebietet, öffentlich eine so
 effektante Kur, wie die bei meiner Frau, zu be-
 sprechen. Daß die grossen Nerven-
 schmerzen, welche mit dem Rücken-
 leiden verbunden waren, ebenfalls ge-
 schwunden sind, ist selbstverständlich, auch
 sind die heftigen Laugenstiche beseitigt.
 Meine Frau fühlt sich wie neugeboren und wir
 sind glücklich und gegen Herrn Schroeder
 dankbar genug, dies öffentlich
 einzugestehen.

Zu näherer Auskunft sind wir mündlich wie
 schriftlich gern bereit, wenn unser jetziger Dank
 noch nicht genügen sollte.

Otto Rudolph,
 Sekretär des Grand Union-Hotels.
 Zu sprechen in der Wohnung
 Lindenaustrasse 7, dritte Etage.

8 Wilsdrufferstraße 8,
**Woll- und Strumpfwaren-
 Spezial-Geschäft,**
 empfiehlt
Ericot-Daillen,
 größtes Lager am Plage.
 Für beste Qualitäten und geschmackvolle Ausführung garantiert
 der Verkauf an Bäuerinnen und Prinzessinnen deutscher
 Höhe und Handerten von Damen der Gesellschaft in allen
 Theilen Deutschlands.

Ausverkauf garnirter Ericotdaillen
 zu fabelhaft billigen Preisen.

Hoffmeister's
Dampf-Motor.
 überall patentirt. Alleinige Fabrikanten für
 Deutschland

Ad. Altmann & Comp., Berlin N.,
 Adersstraße 68.

Diese wirksame, einfache, durchaus leicht
 handhabbare Betriebs-Maschine zeichnet sich durch
 sehr geringe Betriebskosten, geräusch-
 losen Gang, Sicherheit gegen Explosions-
 gefahr und Selbstentzündung aus;
 kein Ausstoß des Dampfes, vollkom-
 men abseits regelwärtiger Gang, kein
 Fundament und kein besonderer Scher-
 stein notwendig, in jeder Lage leicht
 aufzustellen, alles Heilungsmaterial, wie Gully-
 abfälle, Coaks, Lein, Torf, Kohlen u. s.
 w., verwendbar, neben der Kraftabgabe
 vorzüglich zur Dampfheizung, für Dampf-
 Koch- und Trocknungszwecke zu benutzen. Be-
 reits über 30 J. hind in jeder Branche im Betriebe zu sehen.
 Versuchsresultate, Gutachten hervorragender Sachverständiger,
 Prospekte, Zeugnisse u. s. w., sowie jede nähere Auskunft er-
 theilt unser Vertreter

Curt Heinsius,
 Dresden-Neustadt, Theresienstraße Nr. 2.

Bade- und Wasseranlagen
Friedr. Lange,
 Königl. Hoflieferant,
 Hauptstr. 4, vis-à-vis d. Rathhaus.
 Grosses Lager.
 Billige Preise.

Straussfedern,
Fantasiefedern
 in allen modernen Farben und Größen, eignes Fabrikat, von 10 Pf. an

Filzhüte
 von der geringsten bis zur feinsten Qualität, in allen Modenfarben
 zu Fabrikpreisen liefert das älteste Spezialgeschäft

M. A. Urban,
 26 Marien-Strasse 26.
 Federn werden schnell, gut und billig aufgearbeitet.

Massage
 im Abonnement und Touren.
 C. Hengstel, prakt. Massagetherapeut
 und Massieur, Bäckerstrasse 38.

Pelzrotonden mit Fehwammenfutter und Opossumkragen M. 29.
 - Febrückenfutter, hochelegant M. 48.
 - abgesteppt wollenem Futter M. 13.
 do. seidnem Futter M. 21.
Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstr. Nr. 31.

Restaurant A. Kögel, früher Lussert, Frauenstraße Nr. 2.

Vollständig renovirt und elegant eingerichtet.
 Ausgezeichneten Mittagstisch, Couvert nach Wahl und à la carte, sehr günstiges Abonnement.

Grosse Abend-Restauration,
 stets frische Gerichte, alles was die Saison bietet.

Weine hochfein und nur von ersten Firmen.

**Münchener Hacker-Bräu,
 Pilsner Bürgerliches Bräuhaus,
 Culmbacher I. Actien-Brauerei,**

ganz vorzüglich.

Die Zimmer erster Etage sind von jetzt ab täglich geöffnet, worauf ich geehrte Familien und Gesellschaften ganz besonders aufmerksam mache.
 Hochachtungsvoll **A. Kögel.**

Die beste Beleuchtung (siehe Gartenlaube Nr. 40) ist die

Neu!
 selbstrequisirende
 Apparate ohne
 Zehlfilamente.

Albo-Carbon-Beleuchtung.

Neu!
 selbstrequisirende
 Apparate ohne
 Zehlfilamente.

Absolut weisses, ruhiges Licht. Gasersparnis 40-50 %.

Ausschliesslicher Vertreter für das Königreich Sachsen: **Udo Meyer, Johannisplatz 15.**

Restaurant Renner, grosse Brüdergasse 13,

empfehl hiermit
**Pilsner (Schankbier), Bürgerl. Brauhaus,
 Münchener Spatenbräu (Schankbier),**

beide grossartig schön!

Hochachtungsvoll **C. Aussendorf.**



Unentbehrlich für jeden Haushalt
Familien-Näh-Maschinen
 (Singer-System)
 mit neuesten Hilfs-Apparaten, sämmtlichen Verbesserungen wie höchst eleganter Ausstattungs empfiehlt unter langjähriger Garantie, Ratenzahlungen gestattet.
C. G. Heinrich,
 Dresden, Landhausstrasse 14.
 Alleiniges Depot d. Nähmasch.-Fabr. von **Frister & Rosmann.**



Import-Haus, DRESDEN
 9 gr. Brüdergasse 9
Dornauer & Hoffmann
 Pa. Perl-Caviar, prachtvoll schön, Bfd. 2,80 M.
 Amerik. Caviar, vorzüglich, Bfd. 2,20 M., bei 5 Bfd. 30 Bfd., bei 10 Bfd. 40 Bfd. billiger per Fund.
 Pa. russ. Sardinen, 10 Bfd. schwerer Kapsl 1,90 M., bei 5 Kapsl 1,85 M., bei 10 Kapsl 1,80 M.
 Neue Bratheringe, per 1/2 Dose 4,50 M., per 1/4 Dose 2,00 M.
 Pa. Riesen-Bricken, 1/2 Schockfah 12.- M., 1/4 " 6,50 M., 1/8 " 3,75 M.
 Pa. Mittel-Bricken, 1/2 Schockfah 4,25 M.
 Feinste
 Delicateß-Fetttheringe per 1/2 Dose 4,50 M., per 1/4 Dose 2,00 M.
 Neuen Appetit-Sild, per Dose 70 Bfd. Sardinien in Oel, nur Prima-Marken, per Dose von 70 Bfd. an.
 Ferner sämmtliche geräuch., marinierte und conservirte Fischwaren zu den denkbar billigsten Preisen.
Dornauer & Hoffmann,
 9 gr. Brüdergasse 9.



Hermann Heyde,
 Annenstrasse, Ecke der Röhrhofgasse.
Galanterie- u. Spielwaaren-Handlung.
 Specialität: **Puppen!**
 Prämirt auf der Dresdner Ausstellung für die Jugend im Jahre 1877.
 Grösstes Lager am Platze
 von allen Neuheiten in Puppen, geliebt und ungeliebt, Patent-Puppen (Aerohabiles) mit beweglicher Brust, oder Knie- u. Schenkelgelenk zum Selbsterheben, in unübertroffener Schönheit, unzerbrechlichen Patent-Puppen für kleine Kinder, Zinnene Auswühl von Puppen-Köpfen in Patentmasse, Porzellan, u. Holz, mit Haar von Kammern und Nichten, Glas- u. Porzellan, vorzügliche Leder- und Leinwand-Arme und Beine u. s. w.

Nachsköpfe werden erneuert, Perrücken modernisiert.
Puppen-Garderobe u. Puppen-Wäsche
 eigener Fabrik
 empfehle vom einfachsten bis elegantesten Genre in höchst geistreich voll, dem kindlichen Sinn entsprechende Ausfertigung: Alben, Knaben-Kostüme, Meerschmabel, Schürzen, Hemden, Kleider, Röcke, Hüden, Kragen, Tischdecken, Kissen, Stühle, Kiste, Schuhe, Strümpfe und vieles Andere zu sehr billigen Preisen, das die minutiöse Schicklichkeit erweist wird und die gerade wie die feinste Waare ganz nach Wunsch mit weicherer Wäsche und solider Garderobe geliefert werden kann.

Hermann Heyde,
 Annenstrasse, Ecke d. Röhrhofgasse.
 Gleichseitig empfehle mein bestaffirtes
Galanterie- und Spielwaaren-Lager
 einer gütigen Beachtung.

Bekanntmachung.
 Mittwoch den 26. November 1884 soll im hiesigen städtischen Malzhause - Hohenstädter-Strasse - eine Partie ausgelegene
Bekleidungs- und Ausstattungsstücke,
 darunter einige ausserordentlich gute Instrumente, gegen sofortige Bezahlung an die Reichsbleibenden versteigert werden
Grimma, am 20. November 1884.
Maj. 2. Husaren-Regiment Nr. 19.

P. Kneifel's Haar-Tinctur,
 von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannt auf das Würdige empfohlen und amlich bewährt, anerkannt besten, too nicht einziges wirklich reelles Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern und wo noch die geringste Keimhaftigkeit vorhanden, selbst wirkliche Abheilung zu bewirken, wie die vorzüglichsten aus strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse beweisen. - Die Tinctur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Dresden nur zu haben bei **Herrn Koch, Altmarkt 10.**

Im **Central-Möbelverkauf** von **R. Berkowitz in Dresden, Moritzstrasse Nr. 11**
 stellt sich der Preis einer imitirten Möbel-Einrichtung, bestehend aus:

- 2 Bettstellen mit gedrehten Rücken, Sprungfeder-Matratze und Kissen, rothem Dreifussbein,
- 1 Nachtschränken,
- 1 Waschtisch, imitirte Marmorplatte, 2 engl. Stühle fürs Schlafzimmer,
- 1 Spiegel für do.,
- 1 Sopha, echt Gestell, wohnl. Bezug,
- 1 Stuhl, polirt,
- 1 Kleiderschrank,
- 1 Spiegel, echt Rahmen mit echter Marmorplatte und Träger,
- 1 Verticow mit Galerie,
- 1 Nähtisch, weislich,
- 6 engl. Stühle, polirt,
- 3 Gardinenstangen,

zusammen für 250 Mark.

Obige Sachen werden unter Garantie verkauft und sind vollständig zur Ansicht aufgestellt.
 Einzelne Gegenstände werden auch abgegeben und berechnet wie beim Einkauf ganzer Einrichtungen.
 Geste Einrichtungen stellen sich ungefähr 50 Procent höher, nur bei

R. Berkowitz in Dresden, Moritzstrasse 11.
 Außerdem halte ein grosses Lager **Sophateppiche** vorräthig, welche zu Rabatpreisen, und zwar schon von 9 Mark an, abgegeben werden.

Zwei noch gut erhaltene Zimmern - Ausstattungen werden sofort gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbiten unter **C. S. 112 „Invalidentank“ Dresden.**



In Dresden in das grösste Stadtlissiment für herrschaftliche und bürgerliche neue **Möbel** in echt Eiche, schwarz, blatt und matt, echt Kirschbaum u. echt Mahagoni zu ganz billigen Preisen.
 Einrichtungen nach Mass.
 Solide Arbeit.
 Beste Preise.

Wellen und Lager
 stets vorräthig. **T. Georg Weber,**
 Dreiwücker Schlan 1. Vierdehnbende, Schöferstraße.



Alle Reparaturen von Spielzeugen werden billig ausgeführt im Specialgeschäft für Spiel- u. Schattelspiele von **A. H. Theising jr.,** 8 Marienstraße 8 Antonplatz 8.

Reh's Etablissement

zum
Deutschen Kaiser, Pieschen.
 Mittwoch den 20. November
H. Abonnement-Concert
 vom Kap. Musikdirector Herrn
A. Ehrlich.
 Anfang punkt 8 Uhr. A. Reh.

Victoria Salen

Große elektrische Beleuchtung.
 Nur noch 7maliges Vorführen der
6 Australischen Kannibalen.
 Aufstücken der mullischen Mimics
Brothers Hullaer,
 der Zaubrette Art. Alwine Valida,
 der Akrobaten Brothers Wardul,
 der Duettsiten Geschw. Schmidt,
 des Musikers u. Charakteristikers Hr. Amann,
 des Juffators Herrn Flankowski.
 Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. A. Thleme.
Vorführen d. Cannibalen (Menschenfresser)
 Abends in der Vorstellung und Mittags von 2-5 Uhr.
 Entrée 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Circus O. Carré

Heute Montag 21. Nov., Abends 7 1/2 Uhr
Große Gala-Vorstellung.
 1. Act: Die Festspiele unter Kaiser Titus in der
 Colosseum von Rom, große musikalisch-pantomimische
 Ballet in 2 Acten. Die Tänze werden ausgeführt von der
 Ballettruppe Miss Gmitte und einem Corps de Ballet
 von 24 Tänzern. Ballet vom Dichter O. Carré. Kostüme,
 Regie und sonstige Szenen nach originellen Zeichnungen.
Maisland, einakter Pantomime aus dem Napolen-
 Gebiet, beendet über die Kaiserin Elisabeth von Österreich,
 in Arbeit beendet und vergeblich vom D. O. Carré. Die drei-
 tische Kabriole, mit dem 1. Schloßherren Nibelmann, Müller
 und Wagner aus dem D. O. Carré. Aufstücken der beiden
 Pantomimen Geschwister Jee, der Opernsänger Herr
 von Schmitz, der Damen Schmitz, Wanda, Elise Adams und
 viele andere, der Herren Götz und Artzetti.
 Alles Näheres befragen Plakate und Antragszettel.
 Oscar Carré, Director des Kap. Niederländ. Circus,
 Inhaber des Fest. Unt. golden. Kreuzes mit golden. Krone etc.

Münchener Hof.

Täglich großes Concert
 der österreichischen Damen-Kapelle Geschw. Wehrab.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.
 Die für den Stadtwald ausgegebenen Billets haben Giltigkeit.
 Anfangspost D. Seifert.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag
Grosses Winterfest u. Militär-Concert
 von der Kapelle des 1. Infanterie-Regiments Nr. 100.
Nachdem Ball.
 Anfang des Concerts 7 Uhr. Anfang des Balles 9 Uhr.
 Alle Billets gültig. Joseph Linke.
 77. echt Grolauer Bier von Gebrüder Wolf,
 78. echt Münchener Bier von Daxer,
 79. echt Gumbacher Bier aus der 1. Actien-Bräuerei
 und die besten hiesigen Biere.

Tivoli-Tunnel

L. Weickert's mechanisches Figuren-Theater.
 Heute Montag den 24. November
Die Schule des Lebens
 oder:
Königstochter und Bettlerin.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 25 Pf., wofür ein Glas
 Pilsener gratis verabreicht wird. A. H. Otto Bochme.

Hotel Bahnhöfe.

Hierstraße Nr. 9.
 Hierdurch erlaube ich mir meine werthen Gönner und Freunde
 zu meinem Dienstag den 25. November stattfindenden
Abendessen à la carte
 freundlichst einzuladen. Mit Hochachtung Regal.

Fünfstück's Restaurant.

Hamboldtstrasse 9.
 Zu meinem heute stattfindenden
Karpfenschmaus
 lade hiermit alle meine werthen Gäste, Nachbarn und Freunde,
 welche mir schriftlicher Einladung übersehen worden sind, höflichst
 ein, und bitte um ähulichen Besuch. Einladend Max Fünfstück.

Tanz-Unterricht.

Wilstrasserstrasse 18, erste Etage.
 Donnerstag den 8. Januar 1886 beginnt der 3. Kursus. Bei
 Privatstunden werden Stundenlöhne in 4 Stunden, Contingenz in
 6 Stunden gelebt.
 A. Heinke.

Schlittschuhbahn

37 Görlitzerstrasse 37.
 Leitungspost Geur. Matthä.

Dresdner Prater

und Skating Rink,
 Gntree Blasewitzer-, Wintergarten- u. Blumenstraße.
 Heute Montag den 24. November
Grosses Concert
 Anfang 2 Uhr.
 Auf der Spiegelplatten
Eisbahn
 auf dem großen Platz
Gr. Schlittschuhlaufen
 Anfang früh 9 Uhr. Ende Abends 10 Uhr.
 auf der Spiegelplatten
 In den aufgetheilten Glashallen Rollschuhlaufen.
 Die Direction des Dresdner Prater u. Trianon.

Trianon.

Heute Montag, den 21. November
Großes Concert und Vorstellung.
 Auftreten der weltberühmten
Tiroler Sänger-Gesellschaft
Jacob Schöpfer,
 bestehend aus 5 Damen u. 3 Herren,
 und der Kapelle des Hauses,
24 Personen.
 Entrée 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die ausgegebenen Billets für den Trianon und
 Dresdner Prater haben Giltigkeit.
 Abonnement-Billets sind zu haben in den Cigarrengeschäften
 der Herren Wolf und Andrä, Postplatz, und bei Herrn Kauf-
 mann Klemm, Schützenplatz.
 Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

Saal Hotel de Saxe,

nur drei Saunen
 Dienstag 25. Mittwoch 26 u. Donnerstag 27. November,
 prägnant Abends 7 Uhr, gegeben von
Thorn Darwin Homes and Fey,
 the worlds Famous Royal Mystifiers.

Ein Blick
 in die
Traum-
 und Geisterwelt.

Unerklärliche
 Finster-
 und
 Lichtsitzungen.

Restaurant „Drei Raben“

Marienstrasse 22/23.
 Jeden Dienstag
Schweineschlachten.
 Von 10 Uhr an
Wellfleisch,
 ab 11 Uhr
**Blut- u. Leber-
 Würst.**
**Grosse und kleine
 Gratwürste,**
kleine Leberwürstel,
 Mittags und Abends
Wurstsuppe.
 Tiners von 1.50 an, in 1/2 und 1/3 Portionen zu jeder Zeit.
 Vortheilhafte Abonnement.
 Nachmittagspost Oscar Renner.

Körnergarten.

Heute Montag von 7 Uhr an Tanzmusik.
 Leitungspost Dr. Kriegl.

IV. wissenschaftlicher Vortrag

zum Besten des Beierobenhause's für alternde Lehrerinnen aller
 Konfessionen.
**Dr. phil. G. Haebler: Die großen Rührer der
 italienischen und spanischen Literatur.**
 Billets à 3 M. durch die Arnoldische Buchhandlung,
 Altmarkt, und Abends an der Kasse.
 Der für den 24. November angelegt gewesene englische Vortrag
 des Hr. Dalton über Byron findet nächsten Donnerstag statt.

Im Kunstaustellungs-Gebäude

Alva's letzter Ritt
 von Rochussen † in Amsterdam.
 Ein 8 1/2 Meter hohes, 6 1/2 Meter breites Prachtgemälde aus
 der Zeit der sp. Renaisance.
 Entrée 50 Pf. Kinder 25 Pf. Täglich zu sehen von 9 1/2 Uhr
 bis zum Dunkelwerden. G. Mertz.

Zweite Bürgerverfammlung

zur
Stadtverordnetenwahl
 Dienstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in Damm's
 Etablissement, Königsbrückerstraße.
Tages-Ordnung:
 1) Vortrag des Herrn Baumeister G. Hartwig über: „Die
 Wichtigkeit der Stadtverordnetenwahlen.“
 2) Tagesordnung. Debatte.
 Das Allgemeine Wahl-Comité.
 J. H. F. Hartmann.

Bekanntmachung.

Nach dem Vorgange anderer Hauptstädte Deutschlands
 haben wir eine
Kassenstelle
Seestraße Nr. 20, 1. Thüre Nr. 3
 eingerichtet, bei der Jedermann, welcher der Mühe des
Gratulirens beim Jahreswechsel überhoben zu sein wünscht,
 gegen besondere Caution einen beliebigen Beitrag zu den
 Vereinskassen einzahl.
 Die Namen der Geber und deren Beiträge wer-
 den am Schlusse des alten und event. zum Beginn
 des neuen Jahres veröffentlicht.
 Es wird hiermit um eine recht rege Beteiligung gebeten.
 Dresden, den 20. November 1885.
Der Vorstand
 des „Invalidendank für Sachsen“.
 R. Seibler, Vors.

Bürgerwiese Dianabad Bürgerwiese
 15b. 15b.
Irish-römische und Dampfbäder. Für Damen
 Montags von 3 bis 7 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von
 11 1/2 Uhr, sonst für Herren von früh 8-12 und Nachm. 3 bis
 7 Uhr. **Wannen-, Kur- und Hausbäder** von früh 8 bis
 Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittags.

Zähne und Gebisse.

Fritz Hansen,
 Dresden, Johannes-Strasse Nr. 4, 1.
 empfohlen durch Dr. med. Vertbehn.
Ämänderungen, Reparaturen, Plomben.
 Bitte genau auf Firma und Nummer zu achten!

Reitbahn Pfaff.
 Lindenaustr.
 Nr. 34
 im Engl. Viertel
 in nächster Nähe
 des Königl. Politechnikum,

 empfiehlt den hochgeehrten Herrschaften seine neugebaute, mit größtem
 Comfort eingerichtete

Reitbahn und Pensions-Stallung.
 Reitunterricht in englischer und deutscher Sprache
 für Herren, Damen und Kinder zu jeder Zeit.
 Desgleichen werden Pferde zum Zureiten angenommen.
Elegante Wagen zum Selbstkutschiren
 stehen zur gefälligen Benutzung.

Emil Hirschfeld's
Reitschule - Tattersall.
 Pensionsstallung u. Pferdeverkauf.
 Altes Reitschloß der Residenz,
 2 Struvestraße 2. Engl. Viertel.
Reitbahn, Garderoben u. Stallungen
 aus Comfortabelste eingerichtet.
Indwähl in 30 autgerittenen eleganten Pferden.
Gründlicher Reitunterricht
 in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache für
 Damen, Herren und Kinder zu jeder Tageszeit.
Mehreere Abende Caroussel- u. Wanderverreiten bei Musik.
 Preisreue werden auf Verlangen auswärts verkauft.
 Preise äußerst billig. Bedienung coulant.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierly. - Für's Feuilleton
 Bernh. Seuberlich. - Redaction. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Spreng. Post. 11-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: Lipsch & Reihardt in Dresden.
 Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.
 Hierzu 1 Extra-Beilage für Dresden und Umgegend, Nr. 21 des
 „Gewerkschau“. Organ des Vereins gegen Unwesen im Handel
 und Gewerbe in Dresden.



Familien-Lampe!

Unter diesem Namen erlaube ich mir dem hochgeehrten Publikum eine Lampe zu empfehlen, welche allen gerechten Anforderungen entspricht. Meine Familien-Lampe leuchtet sehr hell, ist einfach zu behandeln, hat nur einen Docht, verbreitet nicht unangenehme Hitze und ist gänzlich gefahrlos. Neue praktische **Pianoforte-Lampen**, wo die Kugeln festsitzen. Gleichzeitig empfehle ich noch mein **grosses Lager** von

Lampen und Leuchtern

in Schwarz mit Kupfer und Messing, Majolika und Cuivre poli, sowie einzelne Bestandtheile zu jeder Lampe. **Vorzügliches Kaiseröl.**

H. A. Pupke, Lampenfabrik,
21 Scheffelstrasse 21.

Morgen-Kleider

Unter-Röcke

für Erwachsene und Kinder
in nurgediegenen Stoffen,
eigene Herstellung,

empfehle das größte Lager am hiesigen Plage zu billigsten Preisen

Altmarkt **W. Metzler,** Altmarkt
15. 15.

Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten.

Handschuhe.

Wildleder grau und braun, sehr stark 4,0, schwächere 3,0.
Couleurte für Herren, Stepper 3,0, Sammler 2,0 und 1,50.
Waschleder grau und braun, praktisch und haltbar, 2,50 und 2,0.
Ballhandschuhe für Herren, 2 Knöpf. 2,0, 1 Knöpf. 1,75 und 1,25.
Couleurte 2 Knöpf. Damen-, schöne Farben und haltbar, 1,75 und 1,25.
Ballhandschuhe 2 Knöpf. 3,0, 1 Knöpf. 2,50, 4 Knöpf. 2,0, 2 Knöpf. 1,50.
Waschleder 2 Kn. Damen-, farbig u. naturgelb, selbst zu waschen, 1,75 u. 1,50.
Alleinige Verkaufsstelle der schönen schwarzen glanzreichen und haltbaren rehdernen Glacé-Handschuhe.
Annahme u. Waschen à Paar 20, Färbung 30 Pf.
Reparaturen jeglicher Handschuhe gern besorgt. **F. Kunath, Hauptstr.**

Rosmaringasse **J. G. Seige** Rosmaringasse
Ecke Schloßstr. Ecke Schloßstr.

Spezial-Geschäft für

Flanell und Lama,

eigener Fabrik,

empfehle alle Neuheiten der Saison, vom billigsten Halbblau bis zum schwersten Velour, sowie fein grobes.

Confections-Lager,

als: Morgenkleider, Velour-Röcke, Filz-Röcke, Stepp-Röcke, Cachemir-Röcke, Atlas-Röcke, Flanell-Röcke und Beinkleider in allen Größen, Hemden, Jacken, Kinderkleidchen, Nachtkleidchen, Tragkleidchen, Brustwärmer, Leibbinden etc., nur eigene solide Fabrikate zu billigsten Fabrikpreisen.

Adolph Renner.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf zurückgesetzter Waaren.

Die Preise verstehen sich für das ganze Meter.

Cachemire,
vorzüglich schöne Waare, 110 breit (3 Mk.) für Mk. 2,50.

Bison façonné,
dicker, breiter Stoff, anstatt 3 Mark für Mk. 2,30.

Schwarz reinw. Battiste,
60 breit, anstatt Mk. 1,30 für 90 Pfg.

Zephyr,
neue Muster, anstatt Mk. 1,- bis Mk. 1,30 für 60 und 70 Pfg.

Bedruckte Cattune und Madapolames,
anstatt 60 Pfg. für 35 und 40 Pfg.

Reinwollenen 105 breiten Crêpe,
helle Farben, anst. Mk. 2,40 für Mk. 1,50.

Reinwollenen 100 breiten carr. Plaidstoff,
das Meter für Mk. 1,30.

Guten halb wollenen façonn. Kleiderstoff,
Ankermuster, 10 Meter für 5 Mark und 6 Mark.

Geköpert. dunkelstreifigen Lüsterstoff,
anstatt 80 für 60 Pfg.

Einfarbigen halb wollenen Diagonal
50 Pfg.

Schwere bedr. Möbelstoffe,
anstatt Mk. 1,50 und 1,80 für 1 Mark und Mk. 1,20.

Lüster- u. Moirée-Schürzen, auch für Kinder, sehr billig.

Mein grosses Lager in

Kleiderstoffen, Mänteln, weissen Gardinen, Teppichen, Vorlagen, Möbel- und Gardinenstoffen habe ich angelegentlichst empfohlen.

Jedes abgeschnittene Mass wird bereitwilligst umgetauscht. Feste, billige Preise.

Adolph Renner,

9 Altmarkt 9,

Eckhans der Badergasse, parterre und 1. Etage.

Première 1894 1884. Dir. G. W. C. Schmidt's Silberne Medaille. (Rosenstrasse 29b) Silberne Medaille.

Höhere Töcherschule mit Töchter-Pensionat und Kindergarten.

Heute Ausstellung

der in Leipzig und Andweis mit silbernen Medaillen prämierten weiblichen Handarbeiten etc. der Schülerinnen und Pensionärinnen, nebst den erhaltenen Medaillen und Diplomen im Lurniaale der Anstalt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein Dir. G. W. C. Schmidt, Neuenstrasse 29b.

Kette,

Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir und in Folge der ungunstigen Witterung genöthigt sehen, die Annahme von Sendungen zum Transport auf der Elbe, sowohl in der Bergfahrt wie in der Thalfahrt und sowohl im gewöhnlichen Fracht- wie im Eilgut-Verkehr vom 25. d. M. ab bis auf Weiteres einzustellen. Wir hoffen, daß es uns hierdurch möglich wird, die zahlreichen bereits unterwegs befindlichen, sowie die an den verschiedenen Stationen noch zur Verladung bereitliegenden Sendungen vor völliger Schiffsfahrtschluß an den Bestimmungsorten abliefern zu können. Dresden, den 22. November 1884.

Die Generaldirection.

Auction. In Folge gänzlicher Geschäftsauflösung gelangen Montag und Dienstag den 24. und 25. d. Mts., nach Befinden auch folgende Tage, von 10-1 und 3/4-7 Uhr sämtliche Vorräthe der

Wäsche- und Weißwaaren-Handlung,

Bautznerstrasse 14, nahe der Markgrafenstrasse, sowie ein Posten ff. Gardinen und wollene Tücher nebst Kadencinrichtung zur öffentlichen Versteigerung. Louis Warmbraun, Auctionator.



Wintermäntel

Paletots

in den besten Stoffen und feinsten Ausstattungen. Nur vorzüglichste Schnitt.

Dolmans

und Pellerinen-Façons in den mannigfaltigsten Schnitt. Enorme Auswahl.

Plüschmäntel

Sämmtliche Neuheiten

in nur kleidsamen Façons

aus echtem Mohair u. Seidenplüsch, sowie effektvollen Perlplüsch. Durch enorme Plüsch-Einkäufe aus ersten Fabriken absolut vortheilhafteste Bezugsquelle.

Gebrüder Jacoby

Parterre und erste Etage. 31 Wilsdruffer-Strasse 31 Parterre und erste Etage.

Flanelle und Lamas,

die grössten Läger am hiesigen Platze, empfiehlt zu niedrigsten Preisen

Altmarkt 15. **W. Metzler,** Altmarkt 15.

Um Irrungen zu vermeiden, mache ich wiederholt bekannt, daß ich keine Zweig-Geschäfte habe und der Verkauf nur allein in dem großen Verkauf-Locale Altmarkt 15 sich befindet.

Weltberühmter

Karlsbader Kaffee



Gebrannt in Robben, verpackt in 1 Pfund, 1/2 Pfund u. 1/4 Pfund Blechdosen. Nr. 3 1/2 Pf. Mark 1,60 • 2 • • 1,80 • 1 • • 2,- exklusive Dose.



Dieser Kaffee hat sich, seines vorzüglichen Aromas und seines reinen Geschmacks wegen schnell einen Weltreue erworben; er steht unerreicht da und ist ebenso billig, wie alle sonst in den Handel kommenden gebrannten Kaffees.



Schutzmarke Nr. 144.

Verkaufsstellen in Dresden haben folgende Firmen:

- Louis Much, Seestraße 8. (Grossverkauf).
- M. Bing, Grunauerstraße 5.
- M. Brock, Amalienstraße 9.
- L. Frischmuth, Annenstraße 39.
- C. Höhl, Pflückerstraße.
- Gustav Kretschmar, Bismarckplatz.
- Georg Häntzschel, Struvestraße 3.
- Theod. Grimme Nachf., Pragerstr. 17.
- P. Rödiger & Co., Pflückerstraße 62.
- Heinrich Stelzer, Hauptstr. zu Bauknechtstr. 21.
- Alfred Blembel, Wilsdrufferstraße 30.
- Haupt-Lager: **Max Thürmer, Dürrerstraße 9.**



Vielfache Gelegenheiten ohne Umladung

nach und von allen Gegenden. Näheres im Wochenblatt der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft. Wagen sofort zur Verfügung in: Berlin, Bielefeld, Köln, Colberg, Düsseldorf, Eisenach, Freiberg, Hannover, Hamburg, Kiel, Leipzig, München, Paris, Rauen, Polen und Zittau. Verpackung und Expedition. **Eduard Geucke & Co., Ferdinandplatz.**

Webergasse 1, 1. Etage, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Als ganz besonders billig empfehle ich einige 100 Meter

Brüssel-Läufer,

deren regulärer Werth 6 Mt. und 7 Mt. war, jetzt per Meter 4 1/2 und 5 M.

Neu aufgenommen und sehr beliebt

Axminster-Teppiche

in allen Grössen u. Farbenstellungen Bestes Fabrikat.

Siegfried Schlesinger.



Endlich genug Licht!

Diamant-Brenner

(Reichspatent Nr. 10,621) in 4 Größen von 20-30 Kerzen Licht-Höhe bei enormer Leuchtkraft, geringer Petroleum-Verbrauch. Diese Brenner sind auf den meisten Lampen sofort anzubringen.

Gleichzeitig empfehle mein großes, mit allen Neuheiten ausgestattetes

Lampenlager.

Friedrich Lange,

Kgl. Hoflampenr.,

4 Hauptstrasse 4,

gegenüber dem Rathhause. Nur solche Waare. Preise billig!

Möbel-Verkauf

3 Moritzstrasse 3, I., neben Palais de Saxe,

in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni,

zu ganzen Einrichtungen passend,

n. festgesetzten Preisen zum Verkauf, als: echt Nussbaum franz. Bettstellen mit rothen Dreil-Federbetten zu 18 Personen (ausziehbar Platten), dergl. Nussbaum 15 Thlr., echt Nussbaum-Kleiderschränke mit 2 Thüren 10 Thlr., echt eichene Speise-tische 2 1/2 Thlr., echt Nussbaum-Bücher- und Spiegelschränke, dergl. Verticos, 2thür. echte Nussbaum-Salonschränke 10 Thlr., echt eichene Buffets (Renaissance-Styl) mit 2 Thüren Etagieren, Speise-Auszügen und Geschirrschränken 75 Thlr., echt Nussbaum 2thürige Waschtische mit echt carrarischem Marmor 8 Thlr., circa 2 1/2 Mtr. hohe Trameaux mit feinen Stecherien und quecksilberbelegten Krystallgläsern, echt Nussb.- u. Mah.-Pfeilerspiegel 7 1/2 Thlr., Salon-Polster-Garnituren mit feinsten Plüschbezügen in allen Farben 48 Thlr., echt eichene antike geschnitzte Diplomaten-Schreibtische mit Acten-Auszügen, echt eichene Bücherschränke, mit Einrichtung 30 Thlr., ganze Salon-Mobillars in echt Nussbaum mit feinsten Plüschbezügen, aus 10 Gegenständen bestehend, 95 Thlr., echt Nussbaum-Buffet mit drei Schränken, echt carrar. Marmorplatte 31 Thlr., Oelgemälde (kein Oelruck) Wiener und Düsseldorfer Meister 4 1/2 Thlr., Regulatoren mit 14 Tage gut gehenden Werken 7 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schwarzem franz. Seiden-Coteline-Bezügen, echt eichene Verilicos, Antoinettes, Spiel- und Servirtische, Nussbaum-Nächtische, fein ausgelegt, 5 Thlr., echt Nussbaum-Bureau, dergl. Herren-Schreibtische mit Acten-Auszügen 33 Thlr., Nussbaum ovale Sopha-Tische mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein grosser Posten Salon- und Sopha-Teppiche in den feinsten Dessins 5 1/2 Thlr., sowie Salon-Rohr-Lehnstühle mit gedrehten Säulen 2 1/2 Thlr., Gaskronen u. A. m.

3 Moritzstrasse 3, I., Oscar Albrecht.